

STADTKLANGNETZ-Konferenz 2014 Rhythmus und Rituale

Rhythmus und Rituale – mit diesem Fokus greift die StadtKlangNetz-Konferenz 2014 das Thema "Im Puls" des Festivals ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln auf. Komponisten und DJs, Musiker und Klangkünstler, Pädagogen und Wissenschaftler eröffnen transdisziplinäre Perspektiven auf Rhythmus und Rituale als übergreifende Phänomene in Musik und Kultur und vermitteln praxisorientierte Konzepte und Ideen.

Welche Rolle spielen Rhythmus und Rituale für Lernen und Kreativität, die Entwicklung von Gemeinschaften und Individualität? Wie können Rhythmusgefühl und das Erfassen komplexer Rhythmen gefördert und erlernt werden? Welche Verbindungen gibt es zu Leiberfahrung, Sprache und Bewegung? Welche rhythmischen Möglichkeiten und Potentiale sind für Musik und Musikpädagogik durch Atonalität und Neue Musik, durch den Zugang zu außereuropäischen Musiken und den Aufschwung populärer Musik entstanden? Welche Herausforderungen bergen diese Entwicklungen und welche gesellschaftlichen Umbrüche bilden sich in ihnen ab? Können ästhetische Bildung und künstlerische Ansätze dominierende Rhythmen, Zeitregime und Synchronisationen, Anpassungs- und Selbstoptimierungsdruck unterlaufen, musikalische, körperliche und emotionale Erfahrung bereichern und Sinn und Sinnlichkeit in ein emanzipatorisch wirkendes Verhältnis setzen?

In Impulsreferaten, Workshops, Gesprächen und im informellen Austausch geben die Referenten Einblicke in ihre Arbeit und liefern konkrete Ansatzpunkte für künstlerisch-pädagogisches Handeln in vielfältigen Zusammenhängen - vom Musikunterricht über die Arbeit mit sozial benachteiligten Jugendlichen bis zu avancierten künstlerischen Projekten.

In Zusammenarbeit mit dem Festival ACHT BRÜCKEN präsentiert die StadtKlangNetz-Konferenz 2014 als "Fokus ACHT BRÜCKEN" Einblicke in die Vermittlungsarbeit des Festivals und der Kölner Philharmonie: Unter anderem stellen die Musikvermittler Johannes Voit und Veronika Großberger Vermittlungsansätze zu György Ligetis bahnbrechendem Orchesterwerk "Atmosphères" vor, dessen statisch oszillierender Gesamtklang eine neue Dimension der Zeitgestaltung in die europäische Konzertmusik einführte.

Die StadtKlangNetz-Konferenz befasst sich seit 2007 mit neuer, improvisierter und elektronischer Musik in der kulturellen Bildung und bildet als deutschlandweit einzigartiges Forum von Schule, Hochschule und Kunst eine Brücke zwischen Kunst und Pädagogik.

Termin

Freitag, 9.5.2014, 14:00 – 20:30 Uhr

Samstag, 10.5.2014, 10:00 – 18:30 Uhr

Workshop „Pappe, Puls und Patterns“: Freitag, 9.5.2014, 10:00 - 13:00 Uhr

Ort

Literaturhaus Köln · Haus Bachem · Großer Griechenmarkt 39 · 50676 Köln

Anmeldung

Teilnahmegebühr: 50 Euro/25 Euro 2-Tageskarte · 30 Euro/15 Euro Tageskarte (ermäßigte Gebühr auch für Studenten + Referendare)

Teilnahmegebühr für den Workshop (inkl. Material) am Freitag um 10 Uhr: 10 Euro, für Teilnehmer der StadtKlangNetz-Konferenz inklusive.

Anmeldung per E-Mail an skn@televisor.de bis zum 2.5.2014

Bitte teilen Sie uns mit, an welchen Veranstaltungen Sie teilnehmen möchten.

Bitte geben Sie uns eine erste und zweite Priorität an.

Programm Thomas Gläßer, Michael P. Aust

Öffentlichkeitsarbeit Miriam Bargheer

Organisation Miriam Bargheer, Magdalena Michalak, Simeon Ostberg

Geschäftsführung Michael P. Aust

Kontakt Veranstalter

TelevisorTroika GmbH · Trajanstr. 27 · 50678 Köln

fon 0049 221 931 844 o · fax 0049 221 931 844 9

skn@televisor.de · www.stadtklangnetz.de

Die StadtKlangNetz-Konferenz findet statt gemeinsam mit ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln und in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln sowie den Förderprojekten Zeitgenössische Musik des Deutschen Musikrats und wird gefördert von ON - Neue Musik Köln, vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW und vom Landesmusikrat NRW.

Unterstützt von

Arbeitskreis für Schulmusik und allgemeine Musikpädagogik, Büro für Konzertpädagogik, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, kanguru – Stadtmagazin für Familien in Köln Bonn, Landesarbeitsgemeinschaft Musik NRW, Landesmusikakademie NRW, Landesverband der Musikschulen in Nordrhein-Westfalen, Literaturhaus Köln, Offene Jazz Haus Schule, Rhythmik-Netzwerk, nrw landesbuero tanz, Verband deutscher Schulmusiker, Verband deutscher Musikschulen


STADT KLANG NETZ KONFERENZ

RHYTHMUS UND RITUALE

IMPULSE FÜR DIE KÜNSTLERISCH- KULTURELLE BILDUNG

FR 9.5. - SA 10.5.2014 LITERATURHAUS KÖLN



Freitag, 9.5.14	Literaturhaus · Saal	Literaturhaus · Seminarraum	ACHT BRÜCKEN Musik für Köln	Samstag, 10.5.14	Literaturhaus · Saal	Literaturhaus · Seminarraum	ACHT BRÜCKEN Musik für Köln
10:00-13:00	Rhythmen & Maschinen Workshop Pappe, Puls und Patterns Analoges Sequenzieren mit Plattenspielern und Lichtsensoren Ralf Schreiber und Christian Faubel (Medienkünstler, Köln) Teilnahme ab 12 Jahren, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an skn@televisor.de		ACHT BRÜCKEN Musik für Köln 12:30 Kölner Philharmonie Abschlussaufführung zum Schulprojekt „Ligeti getanzt“ mit Studierenden der HfMT Köln. Künstlerische Leitung: Prof. Corinna Vogel (HfMT Köln)	10:00-10:30	Warm-Up · Stimm- und Körperarbeit Morning Tune - Atem Schöpfen, Einstimmen, Tonisieren Dagmar Boecker (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, HfMT Köln)		
13:00-14:00	Pause			10:30-11:30	Impuls #3 Vortrag Rhythmus und Resonanz Lernen, Gewohnheit und Kreativität zwischen Gehirn, Leib und Umwelt Dr. Hans Jürgen Scheurle (Arzt und Physiologe, Badenweiler)	Fokus ACHT BRÜCKEN Vortrag Listening Lab Vermittlungsansätze zu Schlüsselwerken der Neuen Musik am Beispiel der Ligeti-Schulprojekte von ACHT BRÜCKEN Musik für Köln mit Dr. Johannes Voit (Referent für Musikvermittlung KölnMusik) und Veronika Großberger (Musikvermittlung Ernst Krenek Institut, Krams)	
14:00-14:30	Begrüßung Michael P. Aust (StadtKlangNetz-Konferenz), Thomas Baerens (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW), Barbara Foerster (Leitung Kulturamt Köln), Louwrens Langevoort (Gesamtleitung Acht Brücken, Intendant Kölner Philharmonie), Daniel Mennicken (ON - Neue Musik Köln) Einführung Thomas Gläßer (Musiker, Programmtg. StadtKlangNetz-Konferenz)			11:30-12:00	Kaffeepause		
14:30-15:15	Impuls #1 Vortrag Stimulation und Simulation - Überlegungen zu einer Theorie von Rhythmus und Metrum als kulturelle Praxis Dr. Julian Caskel (Musikwissenschaftler, Universität zu Köln)	Fokus ACHT BRÜCKEN Werkstattgespräch zum Schulprojekt Ligeti getanzt mit Prof. Dr. Corinna Vogel (Musik- und Tanzpädagogin, HfMT Köln), Katharina Horrichs (Lehrerin, Integrierte Gesamtschule Paffrath), Studierenden der HfMT Köln · Mod: Thomas Gläßer		12:00-13:30	Musik in Bewegung Projektpräsentation + Workshop Smooche de la Rooche II und Flowers of Carnage - Musik und Sport mit Annesley Black (Komponistin), Olaf Wegener (Projektleiter Förderprojekte Zeitgenössische Musik des Deutschen Musikrats) und Silke Egeler-Wittmann (musikpädagogische Begleitung von Abenteuer Neue Musik)	Fokus ACHT BRÜCKEN Workshop Der Meister am Webstuhl: Ligeti "Atmosphères" vermitteln Dr. Johannes Voit (Referent für Musikvermittlung KölnMusik) und Veronika Großberger (Musikvermittlung Ernst Krenek Institut, Krams)	
15:15-15:45	Kaffeepause			13:30-14:30	Pause		
15:45-16:30	Impuls #2 Workshop The Sensibility of Rhythm Robyn Schulkowsky (Perkussionistin & Komponistin, USA / Berlin)	Musik in Bewegung Vortrag und Projektpräsentation Rhythmus- und Performanceprojekte mit sozial benachteiligten Jugendlichen Dr. Dierk Zaiser (Vertretungsprofessur Rhythmik, Musikhochschule Trossingen)	ACHT BRÜCKEN Musik für Köln 16:00 Bürgerzentrum Nippes , Altenberger Hof Tonsalabum. Die ver-rückte Spieluhr	14:30-15:30	Musik in Bewegung  Gespräch Rhythmus zwischen Musik, Tanz und Film mit Thierry de Mey (Komponist und Filmregisseur, Brüssel)	Rhythmus & Sprache Vortrag Rhythmus als nichtrepräsentative Sprache Florian Meyer (Künstler, Musiker & DJ, Karlsruhe)	ACHT BRÜCKEN Musik für Köln 15:00 Bürgerzentrum Chorweiler Tonsalabum. Die ver-rückte Spieluhr
16:30-17:15		Fokus ACHT BRÜCKEN Gespräch Afrika - Sehnsucht, Zerrbild, Inspiration? Dr. Rainer Polak (Musikethnologe, HfMT Köln), Anne Weber-Krüger (Konzertpädagogin, HfMT Köln) Mod: Thomas Gläßer		15:30-16:45	Musik in Bewegung Workshop Neue Musik in Bewegung - Rhythmik & zeitgenössische Musik- und Rhythmuskonzepte Prof. Dorothea Weise (Ltg. Studienrichtung Rhythmik, UdK Berlin)	Rhythmus & Sprache Workshop / Lecture Performance Global Tala - die südindische Rhythmussprache Konakol als künstlerisches und pädagogischer Werkzeug · Ramesh Shotham (Perkussionist, Köln)	ACHT BRÜCKEN Musik für Köln 16:00 Hochschule für Musik und Tanz Köln Familienkonzert „Ab in die Beine“ - Tanz- und Festmusik aus Westafrika
17:15-17:30	Kaffeepause			16:45-17:15	Kaffeepause		
17:30-18:30	Rhythmen & Maschinen · Lecture Performance Loop, Groove und Geometrie Florian Meyer (Künstler, Musiker & DJ, Karlsruhe)		ACHT BRÜCKEN Musik für Köln 20.30 Kunst-Station Sankt Peter Konzert · Mitglieder des Ensemble intercontemporain: u.a. Thierry De Mey	17:15-18:30	Impuls #4 · Vortrag Inseln in der Zeit - Rhythmen und Rituale in Bildungsprozessen Prof. Dr. Jörg Zirfas (Bildungsanthropologe, Universität zu Köln) Abschlussdiskussion Inseln in der Zeit - Rhythmen und Rituale in Bildungsprozessen mit Prof. Dr. Jörg Zirfas (Bildungsanthropologe, Universität zu Köln), Prof. Dorothea Weise (UdK Berlin), Dr. Hans Jürgen Scheurle, NN (HfMT Köln) · Mod: Thomas Gläßer Ausklang		
18:30-20:30	Get Together · in Kooperation mit ON - Neue Musik Köln und KölnMusik		ACHT BRÜCKEN Musik für Köln 22:00 ACHT BRÜCKEN Festivalzeit Sebastian Müller g · Reza Askari b Ramesh Shotam perc Konzert mit anschl. Jamsession				ACHT BRÜCKEN Musik für Köln 20.00 Philharmonie Dobet Gnahoré, Aly Keita u.a. mit Afro Faso Jeunesse